

Merziger Wochenspiegel**Fußballlehrer führt Training durch – Trainer gehen auf Talentsuche****25.02.2008**

MERZIG In der im Mai letzten Jahres gegründeten Kindersportschule (KiSS) des Kneipp-Vereins Merzig erlernen die Teilnehmer unter der Leitung des Initiators Diplom-Sportlehrer Maik Bösen nach einem ganzheitlichen Konzept, dessen Grundlage ein wissenschaftlicher Lehrplan bildet, die Grundbegriffe verschiedener Sportarten. Das Konzept der KiSS sieht vor, dass die Kinder sich spielerisch die wesentlichen Bewegungsgrundlagen als Voraussetzung für die unterschiedlichen Sportarten aneignen. So werden diese ohne einseitiges Training und ohne Bindung an einen speziellen Verein zunächst einmal kennen gelernt. Da dieser Abschnitt des Ausbildungsplanes mit Erfolg beendet wurde, kamen in der letzten KiSS-Klasse jetzt Fachleute aus dem Bereich des Fußballs zum Einsatz.

Diplom-Sportlehrer Pascal Bach, Fußballlehrer mit DFB-A-Lizenz von der Fußballschule Bach, Menningen, und der ebenfalls lizenzierte Jugendtrainer Christian Mayer von den Sportfreunden Bietzen-Harlingen waren nicht nur aufmerksame Beobachter, sondern Fußballlehrer Pascal Bach gestaltete die erste von vier Unterrichtsstunden. Neben ersten Übungsvarianten zum beidfüßigen Tribbling wurde auch das Stoppen von Bällen geübt. Darauf aufbauend konnten die ersten Pässe mit einem Partner gespielt werden. Das Wichtigste beim Fußball: Auf ein Tor schießen, wurde selbstverständlich begeistert durchgeführt. Am Ende der Unterrichtseinheit stand ein Elfmeterwettbewerb, bei dem sich die Kinder gegenseitig lautstark anfeuerten und bei dem vor allem die gefallenen Tore bejubelt wurden.

Alle Übungen hatten die Phasen des selbständigen Erprobens, dann das Austauschen des Erlebten und Erfahrenen sowie die Phase, in der die Techniken vom Fußballlehrer erklärt und auch in der Praxis erneut geübt und korrigiert wurden. Für alle Beteiligten war dies ein ganz besonderes Training.

"KiSS und Fußball sind super!"

Mit neuem Wissen über eine tolle Sportart beendeten die Kinder die Stunde mit ihrem abgeänderten Schlussruf „KiSS und Fußball sind super“ Vor allem waren die Mädchen schnell davon überzeugt, dass Fußball nicht nur für Jungs ein sehr guter Sport ist. Die Begeisterung für die nächsten drei Einheiten war bei allen deutlich zu spüren. Entsprechend dem Unterrichtskonzept der KiSS sind für die kommenden Wochen weitere Trainingseinheiten anderer Sportarten vorgesehen. Dadurch kommt erneut zum Ausdruck, dass die KiSS keine Konkurrenz zu den bestehenden Sportvereinen ist, sondern dass sie durch eine Vermeidung der Frühspezialisierung eine breit gefächerte Grundlagenausbildung bietet, auf der andere Gruppen dann aufbauen können. Vereine, die ihre Sportart in der KiSS vorstellen und vermitteln wollen, setzen sich mit dem Leiter der KiSS Merzig, Diplom-Sportlehrer Maik Bösen, Tel. (06864) 270843 oder www.kiss-merzig.de in Verbindung.



Bald die neuen Fußballprofis?

Trainingsteilnehmer der KiSS, rechts Fußballlehrer Pascal Bach, links KiSS-Leiter Maik Bösen. Foto: Verein

Mit diesem neuen Unterrichtsabschnitt im Lehrplan der KiSS Merzig ist diese ihrem Hauptziel: Weg von Gameboy, Playstation, Computer, Video und Fernsehen und hin zu Spaß an der Bewegung, am Abenteuer, am Spiel, am fairen Umgang miteinander sowie lebenslange Freude am Sport zu vermitteln, erneut einen großen Schritt näher gekommen. kv/ti

Wochenspiegel - wöchentlich über 621.000 Leser

{ \$var_javabannergalerie }